

Sportvorschau

**Fußball**  
Testspiele (Sa., 14 Uhr)  
SC Vorflämung Nedlitz – FSV Rot-Weiß Alsleben  
Egelner SV – TSV Rot-Weiß Zerbst 15 Uhr  
Dessauer SV 97 II – Hessener SV 10 Uhr  
FSG ESV LOK/BW Dessau – VfB 1921 Zahna  
FSG Walternienburg/Güterglück – Karlsruher SV  
Blau-Weiß Klieken II – ASG Vorwärts Dessau

**Alte Herren (Heute, 18.30 Uhr)**  
Stahlbau Dessau – FSG Steutz/Leps

**Motocross**  
2. WM-Rennen (Heute bis So.)  
MXGP von Flandern-Belgien, 2. WM-Rennen für Anne Borchers (MSC Teutschenthal)



Vor dem Herren-Turnier stellten sich alle ehemaligen und aktuellen Spieler zu einem gemeinsamen Foto auf.

Fotos: Sport Print Zander

Im Gespräch



Chris Döhring

Seit 1975 ist der Unternehmer Mitglied des VfL Gehrden. Er spielte bis zu seinem Studium bei den Rot-Weißen Fußball. Nach dem Studium widmete er sich mit ganzer Kraft dem Fortbestand des Vereins. Auch ihm ist es zu verdanken, dass der Verein nach 1989/90 weiter bestehen konnte. Seine jährliche materielle und finanzielle Unterstützung trug mit dazu bei, dass der VfL erneut aufblühte. Zielstrebig legt er Wert auf die Nachwuchsarbeit, die ohne umliegende Schulstandorte ein großes Engagement abverlangt. Auch trägt der 52-Jährige zur kulturell-sportlichen Belebung in der Region bei. Besonders die Organisation vieler sportlicher Höhepunkte zeichnen ihn aus. Beispielsweise die Spiele des VfL gegen die Handballer des SC Magdeburg ließ er zu wirklichen Ereignissen werden. Der VfL Gehrden ist Chris Döhring zu sehr großem Dank verpflichtet. Für sein großes Engagement erhielt er bei der Festgala zum 70. Vereinsgeburtstag die Ehrennadel des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt in Gold. (hre/sza)

Meldung

1:1 für Nedlitz – TSV mit 10:3-Kantersieg

**Fußball • Nedlitz/Walternienburg (sza)** Die Landesklasse-teams des SC Vorflämung Nedlitz und des TSV Rot-Weiß Zerbst bestritten am Mittwoch weitere Testspiele. Nedlitz trennte sich vom Landesligisten Kleinmühlingen/Z. 1:1 (0:0)-unentschieden. Daniel Trinh brachte den SC in der 70. Minute in Führung, doch Maurice Herthel glich kurz vor Ultimo noch aus. Die Zerbster feigten die A-Jugend des VfB Ottersleben 10:3 (3:2) vom Platz. Philip Alarich und Maximilian Syring trafen doppelt, Benedikt Schweika gleich dreifach. Auch Maik Fambach, Moritz Specht und Max Kretschmer konnten sich in die Torschützenliste eintragen.

„All Stars“ beeindruckten und siegen

Fußball Turnier anlässlich des 70. Geburtstages des VfL Gehrden / Erlös für karitative Zwecke

Der VfL Gehrden feierte am vergangenen Wochenende seinen 70. Geburtstag. Dabei wurden auch ein Männer- und zwei Nachwuchsturniere im Fußball sowie ein Tischtennispiel ausgetragen. Bei den Männern konnte sich das „All Star-Team“ am Ende etwas überraschend durchsetzen.

Von Simone Zander  
Lübs • Dass der VfL Gehrden eine große Familie ist, wurde am vergangenen Wochenende wieder einmal deutlicher denn je. So viele ehemalige Fußballer waren gekommen, um zu gratulieren, aber auch, um sich mit Engagement beim Turnier einzubringen.

So konnte Organisator Andreas Schunke die vier geplanten Mannschaften, die aktuelle erste und zweite Mannschaft sowie die Alten Herren und die „All Stars“, die mit zahlreichen ehemaligen Kickern aus der ersten und zweiten Mannschaft bestückt waren, auf den Platz schicken.

Es ging zwar mit viel Wiedersehensfreude und lockeren Sprüchen bei dem gemeinsamen Foto aller Spieler vor dem Schiedsrichter-Turm auf dem Lübser Rasen los, doch dass alle auch der Ehrgeiz packte, war dann deutlich zu sehen.

Bei brütender Hitze ging das Auftaktspiel zwischen erster und zweiter Mannschaft torlos zu Ende. Die Erste fertigte dann die „All Stars“ mit 3:0 ab. Zweimal Florian Baumgart und einmal Alexander Steinert hießen die Torschützen.

Dass die Alten Herren, wo viele Akteure der ehemaligen A-Jugend unter Leitung von Volker Zietlow mitspielten, durchaus nicht zum „alten



Die „All Stars“, ein Team aus ehemaligen VfL-Spielern, holte sich den Wanderpokal. Außer Paul Meerkatz (2.v.r.u.) waren alle für die Gehrden aktiv.

Foto: Olaf Lehmann



Ralf Schmidt und Christian Schrimpf (von links) nahmen unter tosendem Applaus den Siegerpokal für die „All Stars“ in Empfang.

Eisen“ gehören, konnte das Team beeindruckend unter Beweis stellen. Sie hielten gegen die aktuelle Kreisoberliga-Mannschaft des VfL voll gegen und trennten sich 1:1-unentschieden. Alexander Steinert und Tobias John waren die Torschützen auf beiden Seiten.

Die „All-Stars“, die schon am Turnieranfang sagten, dass sie „schon jetzt platt sind“, drehten dann so richtig auf. Gegen die Zweite siegten sie nach sehenswertem Treffer von Stephan Lange und einem Tor von Florian Kühn 2:0 und waren wieder im Rennen.

Statistik

Spiele

|                           |     |
|---------------------------|-----|
| Erste – Zweite            | 0:0 |
| Erste – „All Stars“       | 3:0 |
| Erste – Alte Herren       | 1:1 |
| Zweite – „All Stars“      | 0:2 |
| Zweite – Alte Herren      | 0:0 |
| Alte Herren – „All Stars“ | 2:3 |

Tabelle

|                |   |     |
|----------------|---|-----|
| 1. „All Stars“ | 6 | 5:5 |
| 2. Erste       | 5 | 4:1 |
| 3. Alte Herren | 2 | 3:4 |
| 4. Zweite      | 2 | 0:2 |

Danach endete das sehenswerte Spiel zwischen der Zweiten und den Alten Herren torlos. Dafür fielen im letzten Spiel nochmals fünf Tore. Dabei konnten sich die „All Stars“, die sich etwas verstärkt hatten, gegen die Altherren mit 3:2 behaupten. Für die „All

Elf Teams streiten um den Titel

Classic-Kegeln Start für SKV am 11. September

Zerbst (sza) • Auf die Bundesliga-Kegler des SKV Rot Weiß Zerbst wartet wieder eine harte Saison. Kürzlich wurden die Spielpläne veröffentlicht.

Da die Kegelbahn im „Stadtwerke-Kegelsportcenter“ in Zerbst derzeit komplett neu gebaut wird und dies einige Zeit in Anspruch nehmen wird (Volksstimme berichtete), wird der frischgebackene Champions League-Sieger erst am 25. September auf seiner Heimbahn zu sehen sein.

Mit dem vorgezogenen ersten Spieltag der 1. Bundesliga 120 Männer starten die DKBC-Bundesligen in die neue Saison. Der erste

Spieltag ist für den 4. September terminiert. Da haben die Zerbster spielfrei. Am zweiten Spieltag, am 11. September, wenn auch die 2. Bundesliga starten, müssen die Rot-Weißen dann gleich zum Auftakt eine schwere Aufgabe lösen. Sie müssen beim ambitionierten KC Schwabsberg 1953 antreten.

Auch am dritten Spieltag, am 18. September, reist der SKV in die Ferne. Da steht schon das Kracherspiel beim TSV Breitengüßbach an. Hier kommt es zu einem Wiedersehen mit Florian Fritzmann.

An diesem Wochenende nehmen dann auch die Frauen und das zweite Männerteam des SKV den Spielbetrieb in der 2. Bundesliga Ost auswärts auf.

Im ersten Heimspiel, am 25. September, erwarten die Zerbster Herren dann die Sportfreunde Friedrichshafen mit dem ehemaligen Zerbster Torsten Reiser.

Spannende Saison

Insgesamt haben elf Mannschaften gemeldet, darunter die langjährigen Mitstreiter Sportfreunde Friedrichshafen, FEB Amberg, SKK Chamtbalkleger Raindorf mit Mathias Weber, SKC Kleeblatt Berlin, SKC Victoria Bamberg, TSV Breitengüßbach sowie der KC Schwabsberg 1953. Hinzu kommen die Aufsteiger aus 2020, der SV Wernburg, der VfB Hallbergmoos mit dem Ex-Zerbster Thomas Schneider und die TSG Kaiserslautern.

Es wird eine spannende Saison 2021/22, die hoffentlich nicht wieder Pandemie-bedingt eingeschränkt ausgespielt bzw. gar ganz abgebrochen werden muss.

Classic-Kegeln

Bundesliga 120-Männer

Die ersten Spieltage  
1. Spieltag, Sa., 4. September  
Sportfreunde Friedrichshafen – FEB Amberg  
SKK Chamtbalkleger Raindorf – SKC Kleeblatt Berlin  
TSG Kaiserslautern – SKC Victoria Bamberg  
TSV Breitengüßbach – KC Schwabsberg 1953  
SKV Rot Weiß Zerbst 1999 Spielfrei  
SV Wernburg – VfB Hallbergmoos

2. Spieltag, Sa., 11. September  
VfB Hallbergmoos – Sportfreunde Friedrichshafen  
SV Wernburg Spielfrei  
KC Schwabsberg 1953 – SKV Rot Weiß Zerbst  
SKC Victoria Bamberg – TSV Breitengüßbach  
SKC Kleeblatt Berlin – TSG Kaiserslautern  
FEB Amberg Spielfrei  
SKK Chamtbalkleger Raindorf – VfB Hallbergmoos  
TSG Kaiserslautern – SV Wernburg  
TSV Breitengüßbach – SKV Rot Weiß Zerbst 1999

3. Spieltag, Sa., 18. September  
Sportfreunde Friedrichshafen – Victoria Bamberg  
SKC Kleeblatt Berlin – KC Schwabsberg 1953  
FEB Amberg Spielfrei  
SKK Chamtbalkleger Raindorf – VfB Hallbergmoos  
TSG Kaiserslautern – SV Wernburg  
TSV Breitengüßbach – SKV Rot Weiß Zerbst 1999

4. Spieltag, Sa., 25. September  
SKV Rot Weiß Zerbst – Sportfr. Friedrichshafen  
SV Wernburg – TSV Breitengüßbach  
VfB Hallbergmoos – TSG Kaiserslautern  
SKK Chamtbalkleger Raindorf Spielfrei  
KC Schwabsberg 1953 – FEB Amberg  
SKC Victoria Bamberg – SKC Kleeblatt Berlin

Turnier-Impressionen



Anhaltischer Sport

Tel. (03 92 00) 400 50  
Mobil (01 60) 5 80 41 21  
zerbstsport@t-online.de

Redaktion:  
Simone Zander (sza)